

FORUM  
SANDERBUSCH

---

# Alzheimer Woche



**16. bis 19. November 2009**  
**jeweils 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr**  
**Vortragssaal**

**Nordwest-Krankenhaus**  
**Sanderbusch**

---

## Sehr geehrte Damen und Herren,

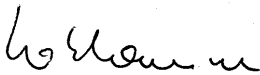
Betroffene von Alzheimer- und anderen Demenzerkrankungen fühlen sich oft alleingelassen auf dem Weg zur Diagnose und auch danach. Unwissenheit über das Krankheitsbild und Unsicherheit im Umgang mit dem Erkrankten führen für alle Beteiligten leicht zu Stolperfallen im Alltag.

Das Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch möchte „helfen zu verstehen“ und hat für die Alzheimer Woche Experten eingeladen, die Ihnen an vier Nachmittagen alles Wichtige über die Demenz und ihre Auswirkungen näherbringen werden.

Jede der vier Veranstaltungen ist darauf ausgerichtet, auf Ihre persönlichen Fragen einzugehen. Nutzen Sie diese in der Region bisher einmalige Form der Information und melden Sie sich gleich an!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und viele interessante Diskussionen.

Ihr



Prof. Dr. Reinhard Rohkamm

---

# Programm

---

Montag, 16. November,  
16.00 Uhr bis ca. 17.30 Uhr

## ***Alles Alzheimer, oder was?***

Die Demenz hat viele Formen, Alzheimer ist nur eine davon.

Wie äußert sich die Demenz und ist sie eigentlich vererbbar?

*Prof. Dr. med. Reinhard Rohkamm,*  
Chefarzt der Neurologischen Klinik am  
Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch  
erläutert verschiedene Begriffe, zeigt  
Symptome und die verschiedenen Stadien  
der Erkrankung auf.

Vor allem aber nimmt er sich Zeit für Ihre  
Fragen!

---

# Programm

---

Dienstag, 17. November 2009,  
16.00 Uhr bis ca. 17.30 Uhr

## ***Diagnose Alzheimer - wie geht es weiter?***

Im Verlauf der Diagnose „Alzheimer“ tauchen viele Fragen auf:

- Welche Untersuchungen sind notwendig, um die Erkrankungen zu diagnostizieren?
- Gibt es Möglichkeiten der Behandlung?
- Worauf müssen sich Angehörige nach der Diagnose einstellen?
- Welche Schwierigkeiten tauchen im Umgang mit Alzheimer Patienten auf?

*Prof. Dr. med. Here Folkerts,*  
Leiter der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Reinhard-Nieter-Krankenhauses in Wilhelmshaven wird Ihnen Antworten auf Ihre Fragen geben!

---

# Programm

---

Mittwoch, 18. November 2009,  
16.00 Uhr bis ca. 17.30 Uhr

## ***Diagnose Alzheimer - Hilfen für Angehörige?***

Mit fortschreitender Erkrankung steigt die psychische und physische Belastung der pflegenden Angehörigen. Oft haben sie den Eindruck, einen „36-Stunden Tag“ bewältigt zu haben. Hinzu kommt die zunehmende soziale Isolation, da alte Kontakte nicht mehr aufrecht erhalten werden können. Zu kurz kommt oftmals auch die Pflege der eigenen Gesundheit.

- Gibt es einen Ausweg aus diesem Dilemma?
- Wo können sich pflegende Angehörige Hilfe und Unterstützung holen?
- Welche Bedingungen müssen dafür erfüllt sein?

Dipl. Psych. Rosemarie Groß, Vorsitzende der Alzheimer Gesellschaft Wilhelmshaven/Friesland e.V., stellt Ihre Sorgen in den Mittelpunkt und geht dabei auf neuste Erkenntnisse und grundlegende Gesetze ein.

---

# Programm

---

Donnerstag, 19. November 2009,  
16.00 bis ca. 17.30 Uhr

## **Alzheimer - alles, was Recht ist?**

Betreuungsverfügung oder Vorsorgevollmacht?

Betroffene und ihre Angehörigen sollten sich spätestens nach der Diagnose „Alzheimer“ Gedanken über gesetzliche Vollmachten und Betreuungsvorsorge machen. Aber wie geht das überhaupt und wie sind die gesetzlichen Bestimmungen?

*Eva Sender,*

Diplom-Sozialarbeiterin, Leiterin der  
Betreuungsstelle des Landkreises Friesland  
setzt sich täglich mit diesen Fragen auseinander und wird Ihnen wertvolle Tipps und Hinweise geben.

---

# Referenten

---

## **Prof. Dr. Here Folkerts**

Leiter der Klinik für Psychiatrie,  
Psychotherapie und Psychosomatik  
Reinhard-Nieter-Krankenhaus  
Friedrich-Paffrath-Str. 100  
26389 Wilhelmshaven

## **Rosemarie Groß**

Diplom-Psychologin und Vorsitzende der  
Alzheimer Gesellschaft Wilhelmshaven/  
Friesland e.V., Leiterin der Beratungsstelle  
für Demenzerkrankte und ihre Angehörigen  
der Alzheimer Gesellschaft, Leiterin und  
Kordinatorin von „Mobile“, dem niedrig-  
schwelligem Angebot der Alzheimer Gesellschaft  
Siedlerweg 10  
26384 Wilhelmshaven

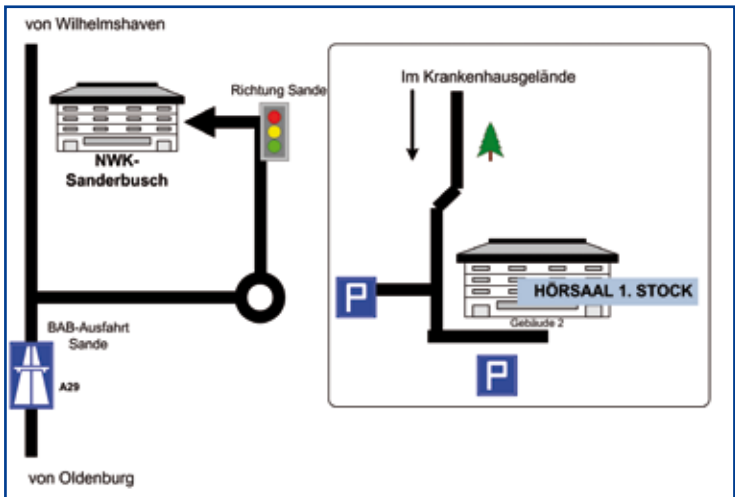
## **Prof. Dr. Reinhard Rohkamm**

Chefarzt Klinik für Neurologie  
Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch  
Hauptstr.  
26452 Sande

## **Eva Sender**

Diplom-Sozialarbeiterin, Leiterin der  
Betreuungsstelle des Landkreises Friesland,  
Lindenallee 1  
26441 Jever

# ANFAHRT



## **Anmeldung und Auskünfte:**

Bildungszentrum Sanderbusch

Sabine Prüfer

Fax: 04422/80-1056

Tel.: 04422/80-1058

E-Mail: [bildungszentrum@sanderbusch.de](mailto:bildungszentrum@sanderbusch.de)

## **Teilnahmegebühren:**

5,00 Euro pro Veranstaltung

15,00 Euro pauschal für alle Veranstaltungen

zahlbar an der Tageskasse.

## **Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung:**

Alzheimer Gesellschaft WHV-FRI e.V.

AOK Wilhelmshaven

Landkreis Friesland

Psychiatrische Klinik RNK WHV

Techniker Krankenkasse WHV